

Regina Troeder  
Freilandlabor Marzahn  
INU gGmbH

## **Aufgaben und Stellenbeschreibung für einen umweltpädagogischen Mitarbeiter Bienenlehrgarten**

Zum **31.12.2018** wird im Freilandlabor Marzahn der INU gGmbH die Stelle des umweltpädagogischen Mitarbeiters für den Bienenlehrgarten frei.

Das Freilandlabor Marzahn ist ein seit 1994 senatsgefördertes außerschulisches umweltpädagogisches Projekt. Die Grundlage der Arbeit bildet das Berliner Naturschutzgesetz und die 2012 beschlossene Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt. Der Leitsatz heißt: „Erleben, erkennen, handeln lernen.“. Die Veranstaltungen sind erlebnis- und handlungsorientiert zu naturkundlichen und Umweltthemen, wobei selbsterforschendes Lernen erwünscht wird und zunehmend Aspekte einer Bildung für Nachhaltigkeit einfließen. In der Regel bestehen die Veranstaltungen somit aus einem theoretischen, einem praktischen und einem Exkursionsteil.

Jährlich werden vom Freilandlabor 3500 bis 4000 Kinder bei umweltpädagogischen Veranstaltungen betreut. Veranstaltungsorte sind das Freilandlabor am Theaterplatz mit der Hönower Weiherkette, punktuell das Umweltbildungszentrum im Kienbergpark und Wuhletal und der Bienenlehrgarten. Der Bienenlehrgarten ist ein Schau- und Lehrgarten für Bienen und Kräuter, der mit dem Kooperationspartner, dem Imkerverein Wuhletal 1864 zu einem Bieneninformationszentrum entwickelt wird.

Das Team des Freilandlabors aus Maßnahmeteilnehmern des Jobcenters und Teilnehmern am Bundesfreiwilligendienst BFD pflegt unter Anleitung des angestellten umweltpädagogischen Mitarbeiters und in Abstimmung mit dem Imkerverein den Garten, unterstützt Veranstaltungen und gewährleistet Öffnungszeiten während der Bienenaison.

Der Bienenlehrgarten befindet sich in einem Dreieck von Schulen: Melanchthon-Gymnasium, Kolibri-Grundschule, Sabine-Ball-Grundschule. Er ist der ehemalige Schulgarten des Melanchthon-Gymnasiums und wurde dem Imkerverein zur Nutzung übergeben. Er ist parkähnlich gestaltet und befindet sich in einem parkähnlich gestalteten Areal (Park-Trilogie). Sozial ist das Gebiet als Brennpunkt anzusehen in direkter Nachbarschaft zu einem quartiersmanagementbetreuten Gebiet.

Die Mitarbeiter des Freilandlabors üben regelmäßig keine Fürsorge und Aufsichtspflicht aus. Kinder ohne Begleitung benötigen die schriftliche Erlaubnis der Eltern.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt ab dem 2.1.2019:

Umweltpädagogischer Mitarbeiter Bienengarten (30 Stunden/Teilzeit):

- Konzeption, bzw. Weiterentwicklung der Konzeption, zur Weiterentwicklung des Bienenlehrgartens auf Grundlage des bisher Erreichten und in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner, dem Imkerverein Wuhletal 1864 und ihre Umsetzung
  - o Umweltpädagogische Veranstaltungen für Schule; Hort und Kita
  - o Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Besucher, einschließlich Besucherleitsystem
  - o Offene Angebote für Besucher/Gruppen und Arbeitsgemeinschaften
  - o Information und Führungen zu Bienen in Abstimmung und im Auftrag mit dem Imkerverein und zu Kräutern, Kompost/Boden und Bestäubern/Insektenhotels
- Kooperation mit dem Imkerverein Wuhletal 1864, dem Grünflächenamt und den benachbarten Schulen zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Bienenlehrgartens und von Angeboten und Öffnungszeiten für die Besucher und Zusammenarbeit in bezirklichen Netzwerken
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Freilandlabors für Schule, Hort und Kita im Bienenlehrgarten:
  - o Kräuterveranstaltungen
  - o Bodenkunde
  - o Wildbienen und andere Bestäuber, einschließlich Insektenhotelbau
  - o Unterstützung der Bienenlehrstunden des Imkervereins bei Bedarf
  - o Naturerleben, Sinnesschule und Naturspiele im Bienenlehrgarten in der Umgebung, in der Hönower Weiherkette und im Wuhletal
- Anleitung des Freilandlabor-teams aus Maßnahmeteilnehmern des Jobcenters und BFD
- Unterstützung der Arbeit des Freilandlabors am Standort Torgauer Straße und enge Zusammenarbeit

**Voraussetzungen:**

Fachliche Kompetenz: naturwissenschaftliche Ausbildung (Hochschulabschluss mit Schwerpunkten Ökologie, Pflanzenkunde, Bestäuber, Naturschutz oder vergleichbare Fächer)

Pädagogische Kompetenzen: Unterrichtsgestaltung, BNE, Naturerleben, selbsterforschendes Lernen, Leichte Sprache

Soziale Kompetenz: Im Umgang mit den verschiedenen Besuchergruppen und den Teammitgliedern (BFD, AGH MAE, FÖJ und Ehrenamt) und Schulen und mit Ämtern

Zukunftsfähigkeit, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Improvisationstalent, handwerkliche und gärtnerische Erfahrungen

Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen und Arbeitseinsätzen am Nachmittag und Abend

Erwünscht sind praktische berufliche Erfahrungen in der Naturschutzarbeit, Arbeit mit Kindern, Interesse für Bienen und Imkerei

Arbeitsort: Bienenlehrgarten, Freilandlabor Marzahn

Bewerbungen an:

[Inu\\_ggmbh@t-online.de](mailto:Inu_ggmbh@t-online.de)

Frau Krause/Geschäftsführerin